

Pressemeldung

Hautkrebsprävention im Kindesalter

Bayerische Krebsgesellschaft e.V. zeichnet Kindertagesstätten der bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH mit dem „SunPass“ für aktiven Sonnenschutz aus

Ingolstadt, 30.06.16: Am 29. Juni zeichnete die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. (BKG) neun Kindertagesstätten der bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH mit dem „SunPass 2016“ aus. Diese Auszeichnung erhalten Kindertageseinrichtungen, die im Rahmen des Projekts „SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder“ bereits wirksame Maßnahmen zum Hautschutz umgesetzt haben.

Kinderhaut reagiert empfindlich auf das schädigende UV-Licht der Sonne. Deshalb fördert zu viel Sonne im Kindesalter die Entstehung von Hautkrebs. Dennoch unterschätzen viele Eltern die Gefahr und lassen ihre Kinder ohne ausreichend Sonnenschutz ins Freie. Dann kommt es schnell zu Rötungen und damit zu frühen Hautschäden. Dieser sorglose Umgang mit der Sonne führt in Deutschland jedes Jahr zu einem Anstieg der Hautkrebserkrankungen von 5-7 Prozent, wie die Europäische Hautkrebsstiftung (ESCF) berichtet.

Damit sich Erzieher und Eltern der Gefahr bewusst werden, die von intensiver Sonnenstrahlung im Kindesalter ausgeht, führt die BKG das Präventionsprojekt „SunPass“ in interessierten Kindergärten durch. „Krebsprävention ist ein wichtiges Anliegen der Bayerischen Krebsgesellschaft. Deshalb freuen wir uns, dass sich in Ingolstadt Hautärzte, Erzieher und Eltern gemeinsam für die Hautgesundheit ihrer Kinder engagieren und aktive Krebsprävention betreiben“, erklärte Gabriele Brückner, Geschäftsführerin der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. bei der Auszeichnung.

In Ingolstadt wird die BKG unterstützt durch den Hautarzt Dr. med. Georg Womes vom Ingolstädter Hautarztzentrum. Er startete 2013 mit der KinderWelt Ingolstadt und betreut seit 2015 alle neun Kindertagesstätten der bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH im aktiven Sonnenschutz. „Sonnenschutz muss so selbstverständlich werden wie Zähneputzen. Nur so können wir Kinder wirksam schützen und langfristig die Zahl der Hautkrebserkrankungen senken“, betonte Dr. Womes. Und Sabine Pfeffer, Geschäftsführerin der bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH fügte an: „In unseren Kitas ist Bewegung im Freien fester Bestandteil des pädagogischen Konzepts. Daher sehen wir es als unsere Verantwortung, die von uns betreuten Kinder aktiv vor zu viel Sonneneinwirkung und ihren Folgen für die sensible Kinderhaut zu schützen. In den letzten Jahren haben wir in Sachen Sonnenschutz viel unternommen, unser pädagogisches Fachpersonal in Zusammenarbeit mit Dr. Womes sensibilisiert und die Gebäude und Außenanlagen mit Schattenspendern ausgestattet. So können unsere Kinder im Freien unbeschwert Spaß haben.“

In „SunPass“-Kindertageseinrichtungen lernen Kinder spielerisch, sich mit Sonnencreme, Kopfbedeckung und entsprechender Kleidung vor zu viel Sonne zu schützen. Erzieher und Eltern sind im richtigen Umgang mit der Sonne geschult. Die Kitas bieten genügend Schattenplätze bzw. Sonnensegel als Schutz vor zu viel Sonne. Die BKG überprüft gemeinsam mit den Erziehern und regionalen Kooperationspartnern regelmäßig die Umsetzung der Sonnenschutzmaßnahmen.

Das Projekt „SunPass“ wurde 2009 von der ESCF ins Leben gerufen, um Kindergärten im richtigen Umgang mit der Sonne zu schulen. Seitdem haben die 16 Landeskrebsgesellschaften bundesweit gemeinsam mehr als 250 Kindergärten ausgezeichnet.

Weitere Infos: www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Pressekontakt: Cornelia Gilbert M.A., Pressereferentin
Bayerische Krebsgesellschaft e.V.
Nymphenburger Straße 21a | 80335 München
Tel. 089 - 54 88 40 -45 | Fax 089 - 54 88 40 -40
Email: gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de
Internet: www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Die **Bayerische Krebsgesellschaft e.V.** hilft seit 1925 Menschen mit Krebs und deren Angehörigen bei der Bewältigung der Krankheit. In 13 Krebsberatungsstellen und deren Außensprechstunden sowie 4 Psychoonkologischen Diensten (PODs) beraten qualifizierte Mitarbeiter Ratsuchende und begleiten sie in allen psychischen und sozialen Fragen – kompetent, vertraulich und kostenfrei. Vorträge und Kurse sowie medizinische Fragestunden ergänzen unser umfassendes Angebot. Unsere rund 200 ehrenamtlich tätigen Selbsthilfegruppen, die wir bei ihrer Arbeit professionell unterstützen, leisten in ganz Bayern unschätzbare Hilfestellung: von Betroffenen für Betroffene - direkt vor Ort. Darüber hinaus engagieren wir uns in der Versorgungsforschung, der Fortbildung von onkologischen Fach- und Pflegekräften, der Krebsfrüherkennung und beraten politische Gremien. Die Bayerische Krebsgesellschaft finanziert ihre Arbeit durch öffentliche Gelder und Spenden.

**Spendenkonto Nr. 780 17 00, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 700 205 00
IBAN: DE02700205000007801700, BIC: BFSWDE33MUE**

Die **bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH** ist freier Träger von neun Kindertageseinrichtungen in Ingolstadt und Gaimersheim. Die Kindertageseinrichtungen bieten den Eltern und besonders den Kindern eine Atmosphäre der Geborgenheit und des Wohlfühlens, ansprechende Lernwerkstätten und Bildungsräume sowie kleine altersgemischte Gruppen. Besonderen Wert wird in allen Kitas auf gesundes Essen nach der AID-Ernährungspyramide gelegt, das von der eigenen zentralen Großküche, der bürgerhilfe ingolstadt kinderKüche GmbH, täglich frisch zubereitet wird. Durch lange Öffnungszeiten und wenige Schließtage übernimmt die bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH gesellschaftliche Verantwortung und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
www.buergerhilfe-ingolstadt.de